

PRESSE – INFORMATION

opernSTART an der Komischen Oper Berlin: Workshop eröffnet jungen Zuwanderern neue kulturelle Erfahrungsräume

Berlin, 06. Mai 2011.

Dieses Wochenende steht für 20 Stipendiat/-innen des START-Programms für Jugendliche mit Migrationshintergrund ganz im Zeichen des Musicals „Kiss me, Kate“ von Cole Porter. Im Rahmen des zweitägigen Workshops in der Komischen Oper Berlin erhalten sie Einblicke in die Arbeit an einem Opernhaus und besuchen die Inszenierung „Kiss me, Kate“ unter der musikalischen Leitung von Koen Schoots. Der Workshop ist inhaltlich eng mit dem interkulturellen und nachhaltigen Projekt „Türkisch. Oper kann das!“ verbunden, mit dem die Komische Oper Berlin als erstes Opernhaus im deutschsprachigen Raum speziell Menschen mit türkischem Migrationshintergrund als Opernpublikum ansprechen möchte. Das Projekt resultiert aus den jahrelangen und vielfältigen Erfahrungen des Bereiches „Komische Oper Jung“, der mit seinen Kinderopern und -konzerten sowie den Schülerworkshops 40.000 junge Gäste pro Jahr begeistert. Dank Unterstützung des Hauptstadtkulturfonds kann „Türkisch. Oper kann das!“ ab der Spielzeit 2011/12 mit einem umfangreichen Vermittlungsangebot und einem zielgruppenorientierten Marketing starten.

opernSTART, eine Initiative der Deutsche Bank Stiftung, begeistert die engagierten jungen Migranten für das Musiktheater. Renommierete Opernachwuchskräfte bieten ihnen Führungen durch Maske, Werkstätten und Orchestergraben. In persönlichen Gesprächen mit Mitarbeitern und Künstlern lernen sie die unterschiedlichen Berufe am Theater kennen. Sie erfahren hautnah, wie eine Operaufführung entsteht und erleben das musikalische Werk durch eigenes Ausprobieren.

Für viele der Schülerinnen und Schüler ist der opernSTART-Workshop ihr erster Opernbesuch. Der Workshop vermittelt den Stipendiaten Oper als Ort des gelungenen, interkulturellen Austausches: In den meisten Produktionen arbeiten Künstler unterschiedlicher Nationalitäten zusammen. „Musik schafft es, sich über Sprachbarrieren hinwegzusetzen. So findet in der Oper tagtäglich interkultureller Austausch statt. Damit ist Oper Integration pur!“, so Anisha Bondy, Regisseurin an der Komischen Oper Berlin und Stipendiatin der „Akademie Musiktheater heute“ der Deutsche Bank Stiftung, die den Workshop in Berlin leitet. Nur durch ein produktives Miteinander können die Künstler mit Spitzenleistungen überzeugen.



START wurde 2002 von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung ins Leben gerufen. Ziel ist es, engagierten Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund Zugang zu einem höheren Bildungsabschluss zu verschaffen. Die START-Stipendiaten werden auf ihrem Weg zum Abitur materiell sowie ideell gefördert. Die ideelle Förderung zielt vor allem auf den Zugang zu Themen und Kontakten, die in den Familien häufig nicht geboten werden können. Zum Schuljahr 2010/2011 wurden rund 200 neue Stipendiat/-innen aufgenommen, damit hat START seit Gründung bereits über 1.200 Schülerinnen und Schüler gefördert.

Die Deutsche Bank Stiftung unterstützt START seit 2004. Mit opernSTART bringt sie ihr großes Netzwerk im Bereich Musiktheater und ihre Kompetenz in kultureller Bildungsarbeit in das START-Programm ein.

Pressekontakt:

Viola Heuer
Deutsche Bank Stiftung
Tel. 069/2 47 52 59 40
E-Mail: Viola.Heuer@db.com

Carmen Jacobi
Gemeinnützige Hertie-Stiftung
Referentin Information/Kommunikation
Tel. 069/660 756 155
E-Mail: JacobiC@ghst.de

Andre Kraft
Komische Oper Berlin
Pressesprecher
Tel. 030/202 60 370
E-Mail: a.kraft@komische-oper-berlin.de

www.start-stiftung.de
www.deutsche-bank-stiftung.de
www.komische-oper-berlin.de